

wurden Toast auf Toast dargebracht von den Herren Archidiaconus Müller, Diac. Hedrich, Canzleirath Schille, Rittergutsbesitzer Haberland, Rector Weiner, der dessen Verdienste um die Stadt in unterirdische (Gas- und Wasserleitung), überirdische (Promenaden, Pflaster, Trottoirs) und überseeische (bei Ueberschwemmungen würde man nämlich aus Großenhain mittels der Eisenbahn wie aus der Lagunenstadt Venedig herausfahren) eintheilte. Das Festmahl verlief in größter Gemüthlichkeit und wird gewiß jedem Theilnehmer eine angenehme Erinnerung sein und bleiben.

**Preußen.** Aus Kurhafen war am 24. Juni in Berlin die officielle Meldung eingetroffen, daß die österreichisch-preussische Escadre von dort seewärts gegangen ist. In Hamburg hieß es, sie sei nach Bremerhafen abgegangen.

**Oesterreich.** Auch die Fregatte „Adria“, welche ungefähr die Größe des „Kadekly“ hat, wird sich in Kurzem zu dem Geschwader in der Nordsee begeben. — Aus Siebenbürgen wird eine große Wassersnoth berichtet. In Elisabethstadt am Kokelflusse fuhr man am 26. Juni auf dem Marktplatz mit Rähnen; der Postenlauf war unterbrochen; der Rothenthurmpaß ist durch Bergabruttschungen theilweise verschüttet und der Verkehr in die Walachei erschwert. Auch der Postwagen auf der Kronstädter Route kann nicht verkehren. Es sind bereits mehrere Menschenleben zu beklagen.

**Württemberg.** Der König Wilhelm I. von Württemberg (geb. am 27. September 1781 und am 30. October 1816 zur Regierung gelangt) ist am 25. Juni früh 5 Uhr auf dem bei Stuttgart gelegenen Schlosse Rosenstein gestorben. Der Thronfolger, Kronprinz Karl, ist am 6. März 1823 geboren und mit der Großfürstin Olga von Rußland vermählt.

**Frankfurt a. M.** In der Sitzung des Bundestages am 23. Juni hat Oldenburg seine Ansprüche auf die Elbherzogthümer angemeldet und gegen die Ansprüche des Erbprinzen von Augustenburg entschieden Verwahrung eingelegt; zugleich legte es die vom Kaiser von Rußland unterzeichnete Verzichtsurkunde vor. Diese Erklärungen wurden dem betreffenden Ausschusse überwiesen.

**Frankreich.** Die Nachrichten aus Algerien stellen mehr und mehr eine Entscheidung in Aussicht. Der Herd der Rebellion ist von dem General Deligny im Süden der Provinz Dran erreicht. Aehnliche Erfolge sind im Tell errungen worden. Man nimmt an, daß die Operationen in den ersten Tagen des Juli beendet sein werden.

**England.** Die Londoner Conferenz ist am 25. Juni Abends resultatlos auseinandergegangen. Die Feindseligkeiten werden daher gestern, den 27. Juni, bereits wieder begonnen haben.

**Rußland.** Im Dorfe Pruczanka in Lithauen wurde vor Kurzem von der, meist aus kleinen polnischen Edelleuten bestehenden Bevölkerung ein der russischen Regierung treu ergebener Einwohner in der Nacht überfallen und aufs Grausamste ermordet. Seine Wohnung wurde dem Erdboden gleich gemacht. Am folgenden Tage rückte ein Militärcommando in das Dorf, trieb sämtliche

Einwohner, nachdem ihre Betheiligung an der ruchlosen That festgestellt war, auf einen, außerhalb des Dorfes gelegenen Platz zusammen, brachte das ihnen gehörige Vieh und andere Sachen in Sicherheit, zündete dann das Dorf an allen Ecken an und ließ es vor den Augen der Eigenthümer in Flammen aufgehen. Hierauf wurden die weinenden und jammernden Einwohner nach der Kreisstadt Bielsk getrieben, wo sie untergebracht wurden, um demnächst nach Sibirien deportirt zu werden.

**Türkei.** Zwischen der Pforte und dem jetzt in Konstantinopel anwesenden Fürsten Kusa soll ein Uebereinkommen getroffen worden sein, dem zufolge die kürzlich octroyirte Verfassung für die Donaufürstenthümer wesentlich modificirt werde. Ein Senat solle aus theils ernannten, theils gewählten Mitgliedern errichtet, das Wahlgesez sowie das Ruralgesez beträchtlich abgeändert, die Rechte der Executivgewalt bezüglich der Bojaren und Bauern neu festgestellt und garantirt werden.

### Vereinigter Männerchor.

Heute 8½ Uhr.

F. M. C.

**250 Thlr.** sind gegen mündelmäßige Hypothek sofort auszuleihen durch **Higert.**

**800 Thlr.** werden gegen erste Hypothek auf ein Landgrundstück Michaelis d. J. zu erborgen gesucht; von wem? sagt die Exped. d. Bl.

### Freiwillige Versteigerung.

Im Auftrage des Besitzers, Herrn Franz Rudolph in Sageritz bei Glaubitz, soll die ihm gehörige **Wackwindmühle** nebst **Wohnhaus, Garten** und  $\frac{3}{4}$  Scheffeln **Feld**

den **5. Juli 1864** Mittags 12 Uhr an den Meistbietenden versteigert werden.

Kaufliebhaber werden hierdurch eingeladen.

Karl Kühne, verpfl. Auctionator.

### Versteigerung.

Kommenden **Freitag, als den 1. Juli 1864**, früh 9 Uhr sollen im Auftrage des königlichen Gerichtsamtes im Gute Nr. 39 zu Treugeböhla **zwei schöne Pferde, zwei dergl. Ochsen, fünf Kühe** und **drei Kalben** öffentlich gegen baare Bezahlung versteigert werden. Kauflustige werden hierdurch eingeladen.

Treugeböhla, den 26. Juni 1864.

Lange, Ortsrichter.

### Die Gras-Auction

auf der Pfarrwiese zu Lenz kann erst nächsten **Freitag, als den 1. Juli**, Abends 7 Uhr abgehalten werden. Versammlung im Gasthose daselbst.

Von meiner **berühmten Ricinusöl-Pomade** (à Büchse 5 Ngr.) hat **alleiniges Lager für Großenhain Herr Friseur Dittmar Mathes.**

Pirna.

Robert Süßmilch.